

Lieder für das zweihundertvierundachtzigste Montagsgebet am 16.8.2021



Wer er-schwingt vom Er-den - ta - le dort sich zu des Him-mels
in der Mor - gen-rö - te Strah-le, gleich dem Mon-de mild und
Höh'n,
schön, aus-er - ko - ren, wie die Son - ne? Zu der ew'-gen Glo-rie
Won-ne eilt die Got-tes-die - ne - rin, nun der En-gel Kö - ni - gin.

2. Himmelsbürger, jubiliert, singet lauten Lobgesang;
ihr, die heute triumphieret, schall' der Erde Freudenklang.
Hoch empor auf Seraphsflügeln schwebt sie zu den ew'gen Hügeln,
nach bestand'ner Prüfungszeit hin zum Reich der Ewigkeit.
3. Jungfrau, ja, du stiegst zur Krone nach dem Erdenkampf empor,
gingst zu dem geliebten Sohne. Der Apostel hoher Chor
senkt vor dir die Bluttrophäen; und die Martyrpalmen wehen
dir zum Ruhm; die Jungfrauschar bringt dir ihre Lilien dar.
4. Mitgefährtin seiner Leiden, bist du nun beim Sohn beglückt,
mit dem Glanze ew'ger Freuden ist dein heil'ges Haupt geschmückt.
Engel, die den Thron umschweben, Menschen, die auf Erden leben,
rufen dir frohlockend zu: Frau, wie groß, wie mild bist du!
5. Gottesmutter, hoch erhaben, wie voll Kraft ist dein Gebet,
welche hohen Himmelsgaben hast du uns nicht schon erfleht!
Du holdseligste der Frauen, demutsvoll und mit Vertrauen
wenden wir zu dir uns hin: Sei uns stets Fürsprecherin!
6. Preis dem Vater auf dem Throne, der dich Jungfrau hoch erhob,
laut erschalle ihrem Sohne gleiche Ehre, gleiches Lob;
ihm, der sie zur Braut erwählte und mit Gotteskraft beseelte,
auch dem Geist der Heiligkeit sei Lob, Ehr' und Preis geweiht!



Chri - sten, seht, mit wel - chen Freu - den Gott Ma - ri - a heu - te loht,



seht, wie sie nach Er - den - lei - den se - lig nun im Him - mel thront.



Singt ver - eint dem Höch - sten Lob, ihm, der sie so hoch er - hob.

2. Sanft wird sie der Erd' entrücket, und umringt vom Engelchor
naht sie grenzenlos entzückt sich des Himmels offnem Tor.
Singt vereint...

3. Heil'ge jubeln ihr entgegen aus des Himmels Herrlichkeit:
Ehr' und Preis und Dank und Segen unserm Gott in Ewigkeit.
Singt vereint...

4. Glorreich weilet sie nun oben bei dem Heiland, ihrem Sohn,
hoch durch Gottes Huld erhoben auf des Himmels sel'gem Thron.
Singt vereint...

5. Sei begrüßt, Gebenedeite, Jungfrau, Himmelskönigin;
steh in Nöten uns zur Seite, sei stets unsre Trösterin!
Singt vereint...



Ma - ri - a, Mut - ter Je - su Christ, al - le - lu - ja, zum Him - mel auf - ge -



nom - men ist, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

2. Der Engel viel' Gott sandt herab, alleluja,
ihr Sang zur Fahrt Geleite gab, alleluja, alleluja.

3. Schaut da der Frauen Ruhm und Zier, alleluja,
wie Perl' und Gold das Herz in ihr, alleluja, alleluja.

4. Der Himmel laut vom Jubel tönt, alleluja,
Gott Sohn das Haupt der Mutter krönt, alleluja, alleluja.
5. Gott gab ihr alles in die Hand, alleluja,
durch ihren Sohn, des Heiles Pfand, alleluja, alleluja.
6. Im Himmel ist sie Königin, alleluja,
und aller Welt nun Trösterin, alleluja, alleluja.

Es sol - len die Lüf - te er - schal - len von Ju - bel und
Da je - ne, so hei - lig vor al - len, gen Him - mel auf -
freu - di - gem Ton! —
stei - get zum Thron! Seht, wie sich Ma - ri - a er - he - bet in
Lüf - ten, je län - ger je mehr: Schaut, wie sie so ei - lends fort -
schwe - bet, be - glei - tet vom eng - li - schen Heer.

2. Gott selbst sie als Königin krönet, der Menschen und Engel zugleich:
Vor Jubel und Freude ertönt das ganz oberirdische Reich.
Maria das Zepter jetzt führet, zwölf Sterne gestalten die Kron‘,
der Mond ihre Füße auszieret, das Kleid muß ihr geben die Sonn.
3. Maria, weil du so erhoben und jetzt bist die nächste bei Gott,
wir alle dich ehren, dich loben und rufen in dringender Not:
Ach Mutter, uns niemals verlasse, als Kinder uns alle nimm an!
Mach, daß wir nur wandeln die Straße, die bald zu dir führen uns kann.
4. Herr Jesus den Himmel macht offen und führt seine Mutter hinein.
Er hat durch den Tod uns erlöset und lädt uns zu sich alle ein.
Maria ist vorausgegangen, den Weg sie zum Himmel uns weist.
Gelobt sei der himmlische Vater, Gott Sohn und der Heilige Geist.

Hö - re du die Ju - bel an, wel - che wir dir brin - gen!
 Dich er - he - be, wer da kann, dir soll al - les sin - gen.
 Ja, wer woll - te dich nicht prei - sen, dir nicht Lob und Ehr' er - wei - sen,
 ho - he Mut - ter Chri - sti!

2. In dem Himmel leuchtest du über jede Würde,
 bist in deines Gottes Ruh' aller Frommen Zierde!
 Niedrig warst du zwar hienieden, aber nun in Gottes Frieden
 dienen dir die Engel!
3. O der hohen Herrlichkeit, welche dir dein Glaube
 dort im Himmel hat bereit't nach dem Erdenstaube!
 Hier hast du in Bitterkeiten viel, ach viel auch müssen streiten,
 glorreich doch gesieget!
4. O wer nur auf Gott vertraut, dem wird alles Leiden,
 wenn es ihn auch drückt und graut, einst zu Himmelsfreuden!
 Auch du, Reinste, hast gelitten, hast den Himmel dir erstritten
 durch den großen Glauben.
5. Deß soll stets mein herz sich freu'n, deß will ich gedenken,
 ja, das soll mir Labung sein, wenn mich Leiden kränken.
 Mutig will ich wachen, ringen, beten und die Sünd' bezwingen.
 Bitt' für uns, Maria!
6. Laßt uns, Brüder, Hand in Hand Gottes Wege wallen
 zu dem lieben Vaterland, wo die Jubel schallen,
 wo der Herr, der uns versöhnet, seine liebe Mutter krönet
 und auch uns belohnet.